

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

7/2022 73. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 23. Februar 2022

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung			arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 750 - 4 850	⇒	↗	4 800
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 700 - 4 850)			(4 775)
Tendenz: fester bei knapper Verfügbarkeit					
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	3 750 - 3 800	⇒	↗	3 775
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 700 - 3 800)			(3 750)
Tendenz: fester bei geringer Verfügbarkeit					
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 650 - 3 680	↗	↗	3 665
Sprühware, lose		(3 620 - 3 670)			(3 645)
Tendenz: fester bei geringer Verfügbarkeit					

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung			arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 400 - 1 480	↗	↗	1 440
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 380 - 1 430)			(1 405)
Tendenz: deutlich fester					
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 340 - 1 350	↗	↗	1 345
Sprühware, lose		(1 320 - 1 340)			(1 330)
Tendenz: leicht fester					

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 2. März 2022 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Februar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 5, 6, 7, 8

(Vormonat in Klammern)

		2022		2021	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	4 711,25	4,71	2 945,00	2,95
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 357,50)	(4,36)	(2 810,00)	(2,81)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	3 701,25	3,70	2 397,50	2,40
Sprühware, 25 kg Säcke		(3 490,00)	(3,49)	(2 297,50)	(2,30)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	3 606,25	3,61	2 303,75	2,30
Sprühware, lose		(3 441,25)	(3,44)	(2 185,00)	(2,19)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 386,25	1,39	952,50	0,95
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 275,00)	(1,28)	(877,50)	(0,88)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 327,50	1,33	913,75	0,91
Sprühware, lose		(1 250,00)	(1,25)	(842,50)	(0,84)

In Deutschland setzt sich der saisonale Anstieg der Milchanlieferung fort. Die Molkereien erfassten in der 6. Woche laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,6 % mehr Milch als in der Vorwoche. Der Abstand zur Vorjahreslinie hat sich weiter auf 0,6 % verringert, wobei das Milchaufkommen im Vorjahr um die gleiche Zeit durch eine Kälteperiode reduziert war. In Frankreich war die Milchanlieferung zuletzt marginal um 0,1 % höher als in der Vorjahreswoche.

Am Markt für flüssigen Rohstoff haben die Preise zuletzt teilweise etwas nachgegeben. Magermilchkonzentrat und Rohmilch wurden weiter zu hohen Preisen gehandelt, die aber niedriger waren als in der Vorwoche. Ursachen waren dem Vernehmen teilweise Personalengpässe durch hohe Krankenstände in den Molkereien und Transportprobleme. Industrierahm hat sich hingegen weiter befestigt.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver ist nach wie vor ausgesprochen fest. Gekennzeichnet ist die Situation vor allem durch die knappe Warenverfügbarkeit. Die Hersteller in Deutschland verfügen über eine sehr gute Auftragslage und sind für die kommenden Monate bereits weitgehend ausgebucht. Die bestehenden Kontrakte werden zügig abgerufen und die Auslieferungen erfolgen wegen der geringen Rohstoffverfügbarkeit teilweise zögerlich. Die Nachfrage hält weiter an. Innerhalb der EU ist das Kaufverhalten hinsichtlich der Fristigkeit unterschiedlich. Teilweise besteht dem Vernehmen noch Bedarf für Lieferungen im ersten Halbjahr. Am Weltmarkt ist die Nachfrage aktuell je nach Region unterschiedlich. Asien scheint derzeit zurückhaltender nachzufragen, während neue Impulse aus Nordafrika kommen. Das Angebot ist nicht nur innerhalb der EU, sondern auch weltweit gering. Die Preise tendieren weiterhin fester. Als Kostentreiber erweisen sich außerdem die hohen Energiekosten. Lebensmittel- und Futtermittelware werden zu erneut etwas festeren Preisen gehandelt.

Vollmilchpulver ist weiterhin gefragt, während das Angebot aufgrund der hohen Rohstoffkosten und geringen Rohstoffverfügbarkeit eingeschränkt ist. Die Preise haben sich in Deutschland weiter nach oben entwickelt.

Feste Tendenzen halten auch am Markt für Molkenpulver an. Die Nachfrage wird für Futter- und Lebensmittelware als gut bezeichnet. Das Kaufinteresse trifft auf ein geringes Angebot. Beide Qualitäten werden zu festeren Preisen gehandelt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51 | 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 030 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de